

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2008/2009

Ausgegeben am 4. Feber 2009

19. Stück

119. Erteilung der Lehrbefugnis

120. Ausschreibung der Franz Gschnitzer-Förderungspreise 2009 durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck

121. Ausschreibung von Druckkostenzuschüssen 2009 für NachwuchswissenschaftlerInnen der Universität Innsbruck

122. Ausschreibung der Stipendien der "Richard & Emmy Bahr-Stiftung in Schaffhausen 2008/09"

123. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

124. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

125. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

119. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Mag. Dr. Wolfgang Dür gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Theoretische Physik“ erteilt.

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Ass.-Prof. Mag. Dr. Alexandra Koschak gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Zellbiologie“ erteilt.

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Mag. Dr. Robert Rebitsch gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Geschichte der Neuzeit“ erteilt.

Für das Rektorat:

o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Rektor

120. Ausschreibung der Franz Gschnitzer-Förderungspreise 2009 durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät lädt erneut Angehörige unserer Universität (vor allem Studierende) oder Absolventen/innen ein, sich um einen Franz Gschnitzer-Förderungspreis 2009 zu bewerben. Statutengemäß wird dieser Preis jährlich zur Anerkennung und Förderung hervorragender rechtswissenschaftlicher Leistungen vergeben.

Der Preis kann an bis zu drei Bewerber/Bewerberinnen verliehen werden. Die Höhe des einzelnen Preises beträgt bis zu € 2.000.

Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten wie Diplomarbeiten, Dissertationen, Monographien oder Forschungsprojekte. Es können sowohl veröffentlichte oder abgeschlossene, als auch unveröffentlichte Arbeiten/Manuskripte, allenfalls auch Zwischenberichte und Exposés über größere Forschungsprojekte zu deren weiterer Förderung (bereits erhaltene andere Teilförderungen stellen kein Hindernis dar) prämiert werden.

Bewerbungen sind bis zum **17. April 2009** an das **Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät**, Innrain 52, A-6020 Innsbruck (unter Vorlage eines abgeschlossenen oder publizierten Manuskriptes und des erforderlichen Nachweises einer Nahebeziehung zu unserer Universität) zu richten.

Die Franz Gschnitzer-Förderungspreise 2009 werden in feierlicher Form überreicht.

Univ.-Prof. Dr. Gustav Wachter

Dekan

121. Ausschreibung von Druckkostenzuschüssen 2009 für NachwuchswissenschaftlerInnen der Universität Innsbruck

Das Vizerektorat für Forschung stellt aus dem Nachwuchsförderungsprogramm im Frühjahr 2009* Druckkostenzuschüsse für die Veröffentlichung von wissenschaftlichen Publikationen von exzellenter wissenschaftlicher Qualität von NachwuchswissenschaftlerInnen der Universität Innsbruck aus allen Wissenschaftsdisziplinen in der Höhe von **Euro 10.000,-** zur Verfügung.

Bevorzugt gefördert wird die verlagsmäßige Drucklegung von ausgezeichneten Dissertationen (siehe die Möglichkeit der Drucklegung beim Universitätsverlag iup: <http://www2.uibk.ac.at/iup>). Hinsichtlich Habilitationen wird davon ausgegangen, dass im Normalfall die verlagsmäßige Drucklegung über den FWF gefördert wird (siehe dazu: http://www.fwf.ac.at/de/projects/selbststaendige_publicationen.html).

Die Mittel werden hiermit ausgeschrieben.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Montag, 6. April 2009

durch den zuständigen Drittmitteldatenbankbeauftragten in die Drittmitteldatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (inklusive Antragsformular, abrufbar unter <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/>, sowie aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (Montag, 6. April 2009, Einlagen hier) an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten. Die Ansuchen können auch zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Kirsten Valeruz, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden: Montag bis Freitag, zwischen 10 und 12 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. mult. Tilmann Märk

(Vizerektor für Forschung)

* Eine weitere Ausschreibung dieser Art ist für Herbst 2009 geplant.

122. Ausschreibung der Stipendien der "Richard & Emmy Bahr-Stiftung in Schaffhausen 2008/09"

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangt die Vergabe von Stipendien der "Richard & Emmy Bahr-Stiftung in Schaffhausen" aus dem Stiftungs-Jahresertrag 2007 gemäß § 12 des Reglements der Stiftung zur Ausschreibung. Im heurigen Jahr können 30 Stipendien zu je Euro 1.000,- vergeben werden.

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

- (1) Bewerbungsberechtigt sind Studierende deutscher Muttersprache aus der Republik Österreich, der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol oder Deutschland, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck immatrikuliert und inskribiert sind.
- (2) Antragsberechtigt sind Studierende aus Geschichte, Deutscher Sprache und inhaltlich verwandten Fächern, die bevorzugt behandelt werden. Auch Studierende anderer Studienrichtungen können beantragen.
- (3) Durch die Gewährung der gegenständlichen Stipendien dürfen politische Aktionen zugunsten des Deutschtums außerhalb Österreichs, wie überhaupt die Verfolgung politischer Ziele, weder direkt noch indirekt gefördert werden (§ 12 des Reglements).
- (4) Die Bestimmung der Art und Höhe der einzelnen Stipendien erfolgt durch den Stiftungsrat auf Vorschlag des jeweils gemäß der Geschäftsordnung zuständigen Mitglieds des Rektorats.
- (5) Die Vergabe erfolgt in Bewertung des Studienerfolges, wobei auch die soziale Bedürftigkeit der Bewerberin oder des Bewerbers Berücksichtigung findet.

Bewerbungen haben insbesondere den erfolgreichen Studienerfolg sowie die soziale Bedürftigkeit in geeigneter Weise zu dokumentieren.

ANSUCHEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Mittwoch, 18. März 2009 (Einlangen hier!)

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten. Die Ansuchen können auch zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

Vizerektor für Forschung

123. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie hat Herrn Mag.Dr. Hermann Strasser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte
"Vektorassoziierte Erkrankungen inneralpiner Täler"
"Biologische Kontrolle von Schädlingen und Krankheiten II"
notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Franz Schinner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie

124. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: REWI-5496

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Römisches Recht und Rechtsgeschichte ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften, fundierte Kenntnisse des Römischen Rechts und der Rechtsgeschichte, Kenntnisse in Latein und mindestens zwei lebenden Fremdsprachen, EDV-Kenntnisse; Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, selbständige Lehre, Mitarbeit in Forschung und Lehre, Mitwirkung in Organisation und Verwaltung.

Chiffre: BWL-5474

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung ab sofort bis 30.06.2009. Erforderliche Qualifikation: Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Handels- und Gesellschaftsrecht, Englisch, Methoden der empirischen Forschung, Lehr-Lern-Kompetenz, Verantwortung für die gemeinsame Arbeit, hohe Kommunikationskompetenz. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Mitwirkung in Forschungsarbeiten des Bereichs Wirtschaftsprüfung, Betreuung der Studierenden, Abhaltung/Mitwirkung von/bei Lehrveranstaltungen, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: PHIL-HIST-5501

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Archäologien ab 27.03.2009 auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Promotion im Fach Klassische und Provinzialrömische Archäologie, Habilitation erwünscht. Einschlägige Erfahrung in der Durchführung und Leitung archäologischer Ausgrabungen im In- und Ausland, sowie im Einwerben von Drittmitteln und im Projektmanagement. Publikationstätigkeit, und Erfahrung in Editions- und Redaktionsbelangen. Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und mindestens einer weiteren lebenden Sprache, Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Belastbarkeit und Flexibilität wird erwartet. Hauptaufgaben:

Qualitative Forschung und Lehre, Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen, Verwaltung, Mitarbeit in den aktuellen Fakultätsschwerpunkten, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den im Zentrum für Alte Kulturen vertretenen Fächern wird erwartet.

Chiffre: PHIL-KULT-5485

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Laufbahn-Stelle, Institut für Germanistik ab 01.03.2009 auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Promotion in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft; Spezialisierung im Bereich Angewandte Literaturwissenschaft (bes. einschlägige Lehrveranstaltungen, Publikationen und Forschungsvorhaben vor allem aus Gebieten der Angewandten Literaturwissenschaft wie z.B. Literaturkritik, Presse-, Feuilleton- und Literaturzeitschriftenforschung); Habilitationsvorhaben im genannten Spezialisierungsbereich mit Projektskizze; Kenntnisse in Archivarbeit; Projekterfahrung; gute EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit; Selbständigkeit; Flexibilität; freundliches Auftreten. Hauptaufgaben: Mitarbeit in der Abteilung Angewandte Literaturwissenschaft in Forschung und Lehre, Habilitation, Mitarbeit im Innsbrucker Zeitungsarchiv, Mitarbeit in der Verwaltung des Instituts. Die Stelle ist mit einer Qualifizierungsvereinbarung verbunden.

Chiffre: PHIL-KULT-5463

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (halbbeschäftigt), Institut für Sprachen und Literaturen, Bereich Vergleichende Literaturwissenschaft ab 01.05.2009 auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium Fachrichtung Vergleichende Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt: Literatur von Minderheiten, einschlägige Erfahrung in Forschung und Lehre sowie Vortrags- und Publikationstätigkeit im Bereich Interkulturalität, Ethnizität und Imagologie. Erfahrung in der Beantragung (Akquisition), Planung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Grundkenntnisse in einer Minderheitensprache erwünscht, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit. Hauptaufgaben: Forschung im Bereich Interkulturalität, Lehre: Grundlagen der Vergleichenden Literaturwissenschaft (Theorie, Methodik) sowie im Bereich Interkulturalität. Weiterentwicklung und Ausbau des Schwerpunkts Literatur und Kultur von Minderheiten, Betreuung von Studierenden und administrative Tätigkeiten (Betreuung der Drittmitteldatenbank und der Forschungsleistungsdokumentation). Bereitschaft zur Mitarbeit am Fakultätsschwerpunkt "Kulturen im Kontakt".

Chiffre: BIO-5490

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Mikrobiologie ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Mikrobiologiestudium. Erwünscht: fundierte Kenntnisse von Kultur und Physiologie anaerober Mikroorganismen, analytische Kompetenz (HPLC, GC), technisches Verständnis, kreative Problemlösungsfähigkeit, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten (Dissertation), Lehre, Mitarbeit in Forschungsprojekten, Verwaltung.

Chiffre: BIO-5508

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (halbbeschäftigt), Institut für Ökologie ab 01.04.2009 bis 31.03.2013. Erforderliche Qualifikation: Einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium, Habilitationsniveau erwünscht. Arbeitsbereich: Biogeochemische Prozesse und Global Change in Gebirgs-Ökosystemen und deren Koppelung mit biotischen Faktoren, inkl. Biodiversitätsaspekten, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Erfahrung in der Akquisition und dem Management von Forschungsprojekten. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Betreuung von Studierenden, Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: MIP-5480

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (halbbeschäftigt), Forschungsinstitut STI ab 01.04.2009 bis 31.03.2011. Erforderliche Qualifikation: Doktorat. Erfahrung in Lehre. Forschungsinteresse auf dem Gebiet "Semantic Web Services" und ähnliche Themenfelder. Ausgezeichnete Englischkenntnisse. Erfahrung in der Beaufsichtigung von Forschungsprojekten der Studierenden. Erfahrung in einer internationalen Forschungsumgebung. Bereitschaft in einem sehr internationalem Team zu arbeiten. Hauptaufgaben: Lehre, Forschung, Beratung und Führung von Studierenden und PraktikantInnen, Allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: MIP-5481

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (halbbeschäftigt), Forschungsinstitut STI ab 01.04.2009 bis 31.03.2011. Erforderliche Qualifikation: Doktorat. Erfahrung in Lehre. Forschungsinteresse auf dem Gebiet "Semantic Web Services" und ähnliche Themenfelder. Ausgezeichnete Englischkenntnisse. Erfahrung in einer internationalen Forschungsumgebung. Bereitschaft in einem sehr internationalem Team zu arbeiten. Hauptaufgaben: Lehre, Forschung, Beratung und Führung von Studierenden und PraktikantInnen, Allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BAU-5435

Wiss. Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium, besondere Fachkenntnisse beim Umgang mit thermischen und hygrischen Netzwerkprogrammen, fundierte Kenntnisse im Bereich der Gebäudelüftungstechnik, Erfahrung im Umgang mit numerischen Methoden (CFD) erwünscht, Programmiererfahrung, Projektmanagement, Teamfähigkeit innerhalb von Forschungsprojekten. Hauptaufgaben: Selbstständige Forschung, Forschungstätigkeiten auf dem Gebiet der thermischen und feuchtetechnischen Messungen und Simulationen, der Raumluftrömung, Raumluftechnik und Luftdichtheit - insb. bei Passivhäusern, experimentelles Geschick für den Prüfstand und die Versuchseinrichtungen des Arbeitsbereiches, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: BAU-5488

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Massivbau und Brückenbau ab 01.03.2009 bis 28.02.2013. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Bauingenieurstudium mit Diplom im konstruktiven Ingenieurbau oder angrenzendem Fachgebiet. Gute Kenntnisse im konstruktiven Ingenieurbau sowie numerischer Verfahren. EDV- und gute Englisch-Kenntnisse sind erforderlich, Teamfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeiten, Lehr-Lern-Kompetenz. Hauptaufgaben: Lehrtätigkeit, Forschungstätigkeit, Publikation, Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten.

Chiffre: BAU-5489

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Massivbau und Brückenbau ab 01.03.2009 bis 28.02.2013. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Bauingenieurstudium mit Diplom im konstruktiven Ingenieurbau oder angrenzendem Fachgebiet. Gute Kenntnisse im konstruktiven Ingenieurbau sowie numerischer Verfahren. EDV- und gute Englisch-Kenntnisse sind erforderlich, Teamfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeiten, Lehr-Lern-Kompetenz. Hauptaufgaben: Lehrtätigkeit, Forschungstätigkeit, Publikation, Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **25. Februar 2009** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

125. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberInnen, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: MIP-5497

MechanikerInnen, Institut für Experimentalphysik ab sofort. Erforderliche Qualifikation: Ausführen von Entwürfen, Neuentwicklung, Herstellung- und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Apparaturen, Praxis im Umgang mit ProE, CNC-Fräsen, CNC-Drehen, HTL Absolvent/in mit Matura Fachrichtung Maschinenbau/Werkzeugbau. Im Umgang mit Studierenden wird Flexibilität und Einfühlungsvermögen verlangt. Bereitschaft zur Weiterbildung bezüglich Anwendung neuer Methoden, Techniken und von neuen Werkstoffen. Kommunikations- und Teamfähigkeit setzen wir voraus. Hauptaufgaben: Beratung, Planung, Fertigung .

Chiffre: MIP-5499

WerkstättenleiterInnen mechanische Werkstatt Experimentalphysik , Institut für Experimentalphysik ab sofort. Erforderliche Qualifikation: Ausführen von Entwürfen, Neuentwicklung, Herstellung und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Apparaturen, Praxis im Umgang mit ProE, CNC-Fräsen, CNC-Drehen, HTL Absolvent/in mit Matura, Fachrichtung Maschinenbau/Werkzeugbau. Im Umgang mit Studenten wird Flexibilität und Einfühlungsvermögen verlangt. Eine ruhige, selbstsichere Persönlichkeit ist für die eigenverantwortliche Koordinations- und Leitungstätigkeit unerlässlich. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Methoden, Techniken und Werkstoffen. Kommunikations- und Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Planung, Fertigung, Schulung, Verwaltung, Beratung.

Chiffre: PERS.Abt.-5511

BetreuerInnen für flexible Kinderbetreuung (9 Wochenstunden) (teilbeschäftigt), Büro für Gleichstellung und Gender Studies ab 09.03.2009. Erforderliche Qualifikation: Mindestalter 18 Jahre, nachweisliche Erfahrung bei der Arbeit mit Kindern und/ oder pädagogische Ausbildung, Kreativität, selbstständiges Arbeiten sowie Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten, Kommunikationskompetenz, Loyalität, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Betreuung von Kindern in der flexiblen Kinderbetreuung bzw. Ferienbetreuung vom Säuglingsalter bis zum 10. Lebensjahr.

Chiffre: PERS.Abt.-5491

Leitende Mitarbeit im Bereich Digitalisierung, UB, Abteilung für Digitalisierung und elektronische Archivierung (DEA) ab sofort bis 30.04.2010. Erforderliche Qualifikation: Akademischer Abschluss, Kenntnisse im EDV-Bereich, gute Kenntnisse gängiger Buch- und Dokumentenscanner (Kodak, BookEye, Treventus), sowie der Spezialsoftware Photoshop, Fine Reader, BCS2 erwünscht. Erfahrungen im Bereich der Projektabwicklung für Dokumentendigitalisierung. Zwei lebende Fremdsprachen erwünscht. Genauigkeit, Teamfähigkeit, Motivation zur Weiterbildung, Verlässlichkeit . Hauptaufgaben: Planung und Durchführung von Digitalisierungsprojekten inklusive der Erstellung von Kostenvoranschlägen, Rechnungslegung und Projektmanagement, Scannen von Büchern und Dokumenten mittels Buch- und Dokumentenscanner, Betreuung des eBook-on-Demand-Service.

Chiffre: PERS.Abt.-5503

Leitung der Fachbibliothek Naturwissenschaften I, UB, Fachbibliothek für Naturwissenschaften ab sofort. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium im Bereich Physik und/oder Mathematik und/oder Informatik, abgeschlossene Bibliotheksausbildung oder entsprechende Fachhochschulausbildung erwünscht, gute Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse, Führungsqualifikation (Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Stressresistenz), hohe Belastbarkeit und Motivation zur Weiterbildung .
Hauptaufgaben: Leitung der Fachbibliothek, Bibliothekarische Betreuung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik und der Bestände der Biologie, Sacherschließung, Fachinformations- und Beratungsdienst.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **25. Februar 2009** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
